

Das basis-Paket

Ein LATEX-Stil mit Basisanpassungen

Version 0.10 10. Januar 2014

Ekkart Kleinod

ø ekleinod@edgesoft.de

Inhalt

1	Einleitung	3
I	Nutzerinformationen	5
2	Die Dateien	7
3	Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils	8
3.1	Benutzung	8
3.2	Benötigte Pakete	8
3.3	Optionen	9
3.3.1	draft	10
3.3.2	final	10
3.3.3	font	10
3.3.4	fontsize	11
3.3.5	hypercolor	11
3.3.6	hyperdriver	11
3.3.7	layout	12
3.3.8	nobackaddress	12
3.3.9	nofoldmarks	12
3.3.10	notitlepage	13
3.3.11	oneside	13
3.3.12	protokoll	13
3.4	Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen	13
3.4.1	Dokumentinformationen	13
3.4.2	Sonstiges	18
3.4.3	Vortragsdokumentation	19
II	Der Programmcode des Basis-Stils	21
4	Allgemeine Definitionen	23
4.1	Optionen	23
4.2	Festgelegte Längemaße	27
4.3	KOMA-Klassenoptionen setzen	27
4.4	Eingabe von Sonderzeichen	28
4.5	Sprachen	29
4.6	Schriftarten	29
4.6.1	Symbole	30
4.7	Grafiken, Farben	31
4.8	Tabellen	31
4.9	Verlinkung innerhalb des Dokuments	

Das *basis*-Paket Seite 1 von 65

4.10	Personendaten	
	Flattersatz	
	1	37
4.11	Abkürzungen	
4.12	8	39
4.13		40
4.14	Mathematische Gleichungen	
4.15	Hilfreiches Kleinzeugs	40
5	Definitionen für scrartcl, scrbook	41
5.1		41
5.2	Verzeichnisse	47
5.3	Vortragsdokumentation	48
6	Definitionen für scrlttr2	49
6.1		.0 49
6.1.1	Allgemein	
6.1.2	Erste Seite	
6.1.3	Folgeseiten	
6.1.4	Gliederung	
6.2	Layout-Dateien	
6.2.1	Datei baskopfzeile.lco	
6.2.2	Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett	
6.3	Multimarkdown	56
6.3.1	Klassen	56
6.3.2	Stil	56
6.3.3	Beginn des Dokuments/Briefs	57
7	Versionen	63
7.1		63
7.2	Version 0.10	
7.3	Version 0.9	
7.4	Version 0.8	
7.5	Version 0.7	
7.6		63
7.7		64
7.8	Version 0.4	64
7.9	Version 0.3	64
7.10	Version 0.2	64
7 11	Version 0.1	65

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, einen Basis-Stil zu definieren, der Dokumente und Briefe setzt und dabei alle benötigten Pakete lädt und initialisiert.

Das Paket ist zum privaten Einsatz gedacht, wer es nutzen will, sei herzlich dazu eingeladen, die Weitergabe sollte vollständig erfolgen, eigene Änderungen sollten als solche gekennzeichnet werden.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per E-Mail immer, Zeit nicht so oft \odot

Offizielle Lizenz ist Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de).

Das basis-Paket Seite 3 von 65

Teil I Nutzerinformationen

Das basis-Paket Seite 5 von 65

2 Die Dateien

Folgende Dateien gehören zum Basis-Stil:

```
/source/latex/basis
basis.drv
basis.dtx
basis.ins
basis.userdoc.tex
build.xml
/texmf
/doc/latex/basis
basis.pdf
basis_short.pdf
/doc/latex/basis/vorlagen
brief.mmd
brief.tex
dokument.mmd
dokument.tex
/tex/latex/basis
basbrief.sty
basinfospaltefett.lco
basinfospalte.lco
basis-mmd-begin-doc.tex
basis-mmd-begin-lttr.tex
basis-mmd-end-lttr.tex
basis-mmd-scrartcl.tex
basis-mmd-scrbook.tex
basis-mmd-scrlttr2.tex
basis-mmd-scrreprt.tex
basis-mmd-style.tex
basis.sty
baskopfzeile.lco
beamercolorthemebasis.sty
beamerfontthemebasis.sty
beamerinnerthemebasis.sty
beamerouterthemebasis.sty
beamerthemebasis.sty
```

Dokumentation

Die Datei basis_short.pdf enthält die Nutzerdokumentation des Basis-Pakets. Die Datei basis.pdf enthält die Nutzerdokumentation und den dokumentierten Quellcode des Basis-Pakets.

Das basis-Paket Seite 7 von 65

Vorlagen

Die Vorlagen sind 上上- und Multimarkdown-Dateien, die für eigene Dokumente genutzt werden können. Sie sind einfach in das eigene Verzeichnis zu kopieren, anzupassen und fertig.

Stildateien

Die Stildateien sind die Dateien, die beim LET-X-Lauf zur Formatierung genutzt werden.

Quelltext

Der source-Zweig enthält den Quelltext des Basis-Pakets. Alle Änderungen sind hier vorzunehmen und die anderen Dateien zu generieren.

3 Die Benutzerschnittstelle des Basis-Stils

3.1 Benutzung

Das *basis*-Paket basiert auf den KOMA-Script-Klassen. Daher sind diese als Dokumentklasse für Dokumente zu laden, bevor das *basis*-Paket eingebunden wird. Um einen Text im Basis-Layout zu setzen, ist es notwendig, das *basis*-Paket wie folgt zu benutzen:

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \udeddocumentclass[ngerman] {scrartcl|scrbook|scrreprt}
  \usepackage {basis}
  \udedbegin {document}
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
  \udeddocument \rangle
}
```

Dem Paket können Optionen übergeben werden, die in Abschnitt 3.3 erläutert werden.

3.2 Benötigte Pakete

Das *basis*-Paket bindet die Pakete bereits ein, die entweder für das Paket notwendig sind oder für das Schreiben hilfreich sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *basis*-Pakets zur Verfügung stehen. Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

Die Pakete müssen vom Anwender auf dem Rechner installiert werden, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Die Pakete sind (alphabetisch sortiert):

arrayTabellenerweiterungbabelDas Sprachpaket von 上上Xbooktabsschöne Tabellenlinien

dhua Eingabe gebräuchlicher Abkürzungen

enumitem einfachere Optionen für Aufzählungen und Listen

fontenc erweitertes Font-Encoding graphicx Ausgabe von Grafiken

hyperref Inhaltsverzeichnis und navigierbare Links

ifpdf Abfrage, ob pdf X zur Übersetzung genutzt wird ifxetex Abfrage, ob X zur Übersetzung genutzt wird direkte Eingabe von Sonderzeichen im laufenden Text

lastpage Seitenzähler longtable lange Tabellen

marvosym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

microtype ausgeglichenerer Schrriftsatz incl. Randausgleich

pdfcolmk Problemlösung bei Textfärbung

ragged2e verbesserter Flattersatz

scrpage2 selbst definierte Kopf- bzw. Fußzeilen

tabu Tabellenerweiterung

wasysym Sonderzeichen (wenn Paket fehlt, wird eine Warnung ausgegeben)

xcolor Textfärbung

xifthen vereinfachte if-then-Abfragen

xkeyval key-value-Optionen

Zusätzlich werden, je nach gewählter Font-Option, bestimmte Schriftartenpakete geladen.

font=charter charter, helvet, luximono

font=droid droid
font=hfold hfoldsty

font=mathpazo mathpazo, helvet, luximono

font=original keine Zusatzklassen

font=times mathptmx, helvet, luximono

3.3 Optionen

Die Optionen des *basis-*Pakets werden einzeln erläutert, sie können auch beliebig kombiniert werden, die geschieht durch Trennung mit Kommata.

Das basis-Paket Seite 9 von 65

```
Aufruf
  \usepackage[\langle Optionen \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[draft] {basis}
  \usepackage[draft, font=charter] {basis}
```

Mögliche Optionen: draft, final, font, fontsize, hypercolor, hyperdriver, layout, nobackaddress, nofoldmarks, notitlepage, oneside, protokoll, pagestyle

3.3.1 draft

Die draft-Option setzt das Dokument als Entwurfsdokument. Die Option wird lediglich an die Dokumentklasse sowie Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[draft]{basis}
```

3.3.2 final

Die final-Option setzt das Dokument als fertiges Dokument. Die Option wird lediglich an die Pakete *graphicx* und *hyperref* weitergegeben.

```
Aufruf
\usepackage[final]{basis}
```

3.3.3 font

Die font-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Fontschemas. Die konkret geladenen Schriften sind in Abschnitt 3.2 dokumentiert.

Standard: times

```
Aufruf $$ \usepackage[font=\langle charter/hfold|mathpazo|original|times\rangle]$ Beispiel $$ \usepackage[font=charter]{basis} $$ \usepackage[font=times]{basis} $$
```

Seite 10 von 65

3.3.4 fontsize

Standard: 11pt

Die fontsize-Option legt die Schriftgröße des Dokuments fest.

```
Aufruf
\usepackage[fontsize=\langle Größe \rangle] \{\text{basis}\}
Beispiel
\usepackage[fontsize=10pt] \{\text{basis}\}
```

\usepackage[fontsize=1cm]{basis}

3.3.5 hypercolor

Die Option hypercolor färbt Referenzen in der gewünschten Farbe. Die verfügbaren Farbnamen sind in der Dokumentation des Pakets *xcolor* zu finden.

Standard: schwarz

```
Aufruf
\usepackage[hypercolor=\langle Farbe\rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[hypercolor=blue] {basis}
\usepackage[hypercolor=green] {basis}
```

3.3.6 hyperdriver

Die Option hyperdriver setzt den durch hyperref genutzten Treiber.

```
Standard: MTEX: ps2pdf; pdfMTEX: pdftex; XHTEX: xetex
```

```
Aufruf
  \usepackage[hyperdriver=\langle Treibername \rangle] {basis}
Beispiel
  \usepackage[hyperdriver=dvips]{basis}
```

3.3.7 layout

Die layout-Option sorgt für die Einstellung eines bestimmten Brieflayouts. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Standard: infospalte

Aufruf

\usepackage[layout=\langle kopfzeile | infospalte | infospaltefett \rangle] {basis}
Beispiel
\usepackage[layout=kopfzeile] {basis}
\usepackage[layout=infospaltefett] {basis}

kopfzeile Adressangaben in Kopfzeile

infospalte Adressangaben in separater Spalte, Autor oben in Kapitälchen

infospaltefett wie infospalte, Autor oben in Fettdruck

3.3.8 nobackaddress

Die nobackaddress-Option verhindert die Anzeige der Rücksendeadresse im Adressfeld. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nobackaddress]{basis}

3.3.9 nofoldmarks

Die nofoldmarks-Option verhindert die Anzeige der Falzmarken. Die Option wird nur bei Briefen ausgewertet.

Aufruf

\usepackage[nofoldmarks]{basis}

3.3.10 notitlepage

Die notitlepage-Option unterdrückt eine separate Titelseite und setzt stattdessen eine laufende Titelseite im Fließtext. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet. Die Titelseite muss wie üblich im Text mit \titlepage gesetzt werden.

Aufruf

\usepackage[notitlepage]{basis}

3.3.11 oneside

Die oneside-Option setzt den Text einseitig,

Aufruf

\usepackage[oneside]{basis}

3.3.12 protokoll

Die protokoll-Option nimmt Änderungen für Protokolle vor. Die Option wird nur bei Artikeln oder Büchern ausgewertet.

Die Änderungen sind:

- Inhaltsverzeichnis heißt "Tagesordnung"

Aufruf

\usepackage[protokoll]{basis}

3.4 Neue bzw. geänderte Befehle und Umgebungen

3.4.1 Dokumentinformationen

\title

Angabe des Dokumenttitels.

Optionales Argument: Kurztitel.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

Das *basis*-Paket Seite 13 von 65

- Fußzeile (Kurztitel, wenn angegeben) (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf $$  \setminus [\langle Kurztitel \rangle] \{\langle Titel \rangle\} $$ Beispiel $$  \setminus [Das basis-Paket] $$  \setminus [Das basis-Paket] $$
```

```
\subtitle
```

Angabe des Dokumentuntertitels.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)

```
Aufruf $$ \subtitle{\langle Untertitel\rangle}$ Beispiel $$ \subtitle{Ein LaTeX-Stil mit Basisanpassungen}$
```

```
\version
```

Angabe der Dokumentversion.

Nutzung:

– Titelseite (Artikel, Bücher)

```
Aufruf $$ \operatorname{Version}{\langle \mathit{Version}\rangle}$ Beispiel $$ \operatorname{Version}{\operatorname{Version} 0.4}$
```

\date

Angabe des Dokumentdatums.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)

```
Aufruf
 \date{\langle Datum\range}
Beispiel
  \date{16. Dezember 2013}
 \date{\today}
 \author
Angabe des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Dokumenteigenschaften (Artikel, Bücher, Briefe)
- Absendername (Briefe)
Aufruf
  \arrowvert author{\langle Autor \rangle}
Beispiel
 \author{Ekkart Kleinod}
\briefkopf
Angabe eines separaten Briefkopfs, wenn der Autor nicht genutzt werden soll.
Nutzung:
- Briefkopf (Briefe)
Aufruf
  Beispiel
  \briefkopf{edgesoft}
\strasse
Angabe der Straße des Autors.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)
Aufruf
 \strasse{\langle Straße \rangle}
Beispiel
  \strasse{Musterstraße 23}
```

Das *basis*-Paket Seite 15 von 65

```
\plus
```

Angabe der PLZ des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf plz{\langle PLZ\rangle} Beispiel plz{10001}
```

\ort

Angabe des Orts des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
\telefon
```

Angabe der Telefonnummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf \telefon{\langle Telefonnummer \rangle} \ Beispiel \telefon{030 123456}
```

 \h andy

Angabe der Handynummer des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

Beispiel

\handy{0175 123456}

\email

Angabe der E-Mail-Adresse des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

```
\label{eq:condition} $$\operatorname{Beispiel}$$ \operatorname{Beispiel}$$ \operatorname{email}_{ekleinod@edgesoft.de}$
```

\homepage

Angabe der Homepage des Autors.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

Aufruf

```
\homepage{\langle \mathit{URL} \rangle}
```

Beispiel

\homepage{https://github.com/ekleinod/basis}

\adresszusatz

Angabe eines Adresszusatztexts.

Nutzung:

- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Absenderinformationen (Briefe)

```
Aufruf
  \adresszusatz\{\langle Zusatztext\rangle\}
Beispiel
  \adresszusatz{Bevorzugt per E-Mail.}
 \titelzusatz
Angabe eines Titelzusatztexts.
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
Aufruf
  \text{titelzusatz}\{\langle \textit{Zusatztext}\rangle\}
Beispiel
  \titelzusatz{Selbst geschrieben.}
\logo
Angabe eines Logos (Dateiname ohne Endung).
Nutzung:
- Titelseite (Artikel, Bücher)
- Kopfzeile (Briefe)
Aufruf
```

3.4.2 Sonstiges

 $\langle Dateiname \rangle$

 $\lceil \log(\text{testlogo}) \rceil$

\meta

Beispiel

Der Befehl \meta setzt den übergebenen Text als $\langle Metatext \rangle$. Das bedeutet, dass spitze Klammern um den schräg gestellten Text geschrieben werden.

```
Aufruf
\meta{\langle Metatext\rangle}
Beispiel
\meta{Metatext}
```

3.4.3 Vortragsdokumentation

Diese Befehle sind noch experimentell.

```
\insertslide
```

Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über \includegraphics, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
Aufruf $$ \insertslide{\langle Skalierung\rangle} {\langle Präfix\rangle} $$ Beispiel $$ \insertslide{width=.3\textwidth}{slide} $$ \insertslide{angle=45,width=.2\textwidth}{img} $$
```

```
\nextslide
```

Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von \insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30% der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit *slide* beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

Aufruf \nextslide

```
\nextslidesilent
```

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden.

Aufruf \nextslidesilent

Das basis-Paket Seite 19 von 65

Teil II Der Programmcode des Basis-Stils

Das *basis*-Paket Seite 21 von 65

4 Allgemeine Definitionen

Definitionen für Basis- und Briefstil.

```
1 (*basis, basbrief)
```

Zunächst legen wir die benötigte \LaTeX Version auf \LaTeX 2 $_{\varepsilon}$ fest und geben Name, Datum und Version des Pakets zurück.

Außerdem werden einige Ausgaben auf die Konsole gegeben.

```
2 \NeedsTeXFormat{LaTeX2e}
3 \langle +basis \rangle \ProvidesPackage{basis}
4 \langle +basbrief \rangle \ProvidesPackage{basbrief}
5 [2014/01/10 v0.10 Basis-Layout]
6 \typeout{*** basis-Stil 2014/01/10 v0.10 ***}
```

xifthen verbesserte boolsche Operationen und Abfragen

4.1 Optionen

Vor der Optionsdefinition müssen dafür verwendete Pakete geladen werden.

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe

ifxetex Abfrage, ob für die Übersetzung X-TEX oder ein anderes Programm genutzt wird **ifpdf** Abfrage, ob für die Übersetzung pdf LETEX oder ein anderes Programm genutzt wird

```
7 \RequirePackage{xkeyval}
8 \RequirePackage{xifthen}
9 \RequirePackage{ifxetex}
10 \RequirePackage{ifpdf}
```

Die Beschreibung der Optionen steht in Abschnitt 3.3. Die meisten Optionen werden einfach gespeichert, Optionen mit Wertübergabe speichern auch den übergebenen Wert sowie den *default-*Wert.

Die Definition erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

draft-Option, default=off

```
11 \newcommand{\BAS@opt@draft}{off}
12 \DeclareOptionX{draft}{
13 \renewcommand{\BAS@opt@draft}{on}
14 \PassOptionsToPackage{draft}{graphicx}
15 \PassOptionsToPackage{draft}{hyperref}
16 \typeout{Basis-Option 'draft=\BAS@opt@draft'}
17 \PackageWarning{basis}{Entwurfsmodus eingeschaltet}
18 }
```

Das *basis*-Paket Seite 23 von 65

final-Option

```
19 \DeclareOptionX{final}{
20 \PassOptionsToPackage{final}{graphicx}
21 \PassOptionsToPackage{final}{hyperref}
22 \typeout{Basis-Option 'final'}
23 }
font-Option, default=times.
24 \newcommand{\BAS@opt@font}{times}
25 \DeclareOptionX{font}{
26 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
27 {}
28 {
29 \ifthenelse{
30 \equal{#1}{charter}\or
31 \equal{#1}{droid}\or
32 \neq \{41\} \{hfold\} \
33 \equal{#1}{mathpazo}\or
34 \equal{#1}{original}\or
35 \equal{#1}{times}
36 }
37 {\renewcommand{\BAS@opt@font}{#1}}
38 {\PackageWarning{basis}{Font '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@font'}}
39 }
40 \typeout{Basis-Option 'font=\BAS@opt@font'}
41 }
fontsize-Option, default=11pt.
42 \newcommand{\BAS@opt@fontsize}{11pt}
43 \DeclareOptionX{fontsize}{
44 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
46 {\renewcommand{\BAS@opt@fontsize}{#1}}
47 \typeout{Basis-Option 'fontsize=\BAS@opt@fontsize'}
hypercolor-Option, default=black.
49 \newcommand{\BAS@opt@hypercolor}{black}
50 \DeclareOptionX{hypercolor}{
51 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
52 {}
53 {\renewcommand{\BAS@opt@hypercolor}{#1}}
54 \typeout{Basis-Option 'hypercolor=\BAS@opt@hypercolor'}
55 }
```

56 \newcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{ps2pdf}

hyperdriver-Option, *default=ps2pdf*, pdftex bzw. xetex bei Übersetzung mit pdf\[mathbb{E}\]EX bzw. X\[mathbb{T}_{E}\!X

```
57 \ifpdf
58 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{pdftex}
59 \fi
60 \ifxetex
61 \renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{xetex}
63 \DeclareOptionX{hyperdriver}{
64 \ifthenelse{\isempty{#1}}
65 {}
66 {\renewcommand{\BAS@opt@hyperdriver}{#1}}
67 \typeout{Basis-Option 'hyperdriver=\BAS@opt@hyperdriver'}
68 }
Das gewünschte Layout wird gespeichert, default=infospalte.
69 \newcommand{\BAS@opt@layout}{infospalte}
70 \DeclareOptionX{layout}{
71 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
72 {}
73 {
74 \ifthenelse{
75 \equal{#1}{bewerbung}\or
76 \equal{#1}{kopfzeile}\or
77 \equal{#1}{infospalte}\or
78 \equal{#1}{infospaltefett}
79 }
80 {\renewcommand{\BAS@opt@layout}{#1}}
81 {\PackageWarning{basis}{Layout '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@layout'}}
83 \typeout{Basis-Option 'layout=\BAS@opt@layout'}
84 }
nobackaddress-Option
85 \newcommand{\BAS@opt@backaddress}{on}
86 \DeclareOptionX{nobackaddress}{
87 \renewcommand{\BAS@opt@backaddress}{off}
88 \typeout{Basis-Option 'nobackaddress'}
89 }
nofoldmarks-Option
90 \newcommand{\BAS@opt@foldmarks}{on}
91 \DeclareOptionX{nofoldmarks}{
92 \renewcommand{\BAS@opt@foldmarks}{off}
93 \typeout{Basis-Option 'nofoldmarks'}
```

Das basis-Paket Seite 25 von 65

```
94 }
notitlepage-Option
 95 \newcommand{\BAS@opt@titlepage}{on}
 96 \DeclareOptionX{notitlepage}{
 97 \renewcommand{\BAS@opt@titlepage}{off}
 98 \typeout{Basis-Option 'notitlepage'}
 99 }
oneside-Option
100 \newcommand{\BAS@opt@twoside}{on}
101 \DeclareOptionX{oneside}{
102 \renewcommand{\BAS@opt@twoside}{off}
103 \typeout{Basis-Option 'oneside'}
protocol-Option
105 \newboolean{BAS@opt@protocol}
106 \setboolean{BAS@opt@protocol}{false}
107 \DeclareOptionX{protokoll}{
108 \setboolean{BAS@opt@protocol}{true}
109 \typeout{Basis-Option 'protokoll'}
110 }
Der gewünschte Seitenstil wird gespeichert, default=beides oder fussseite bei Briefen.
111 \newcommand{\BAS@opt@pagestyle}{beides}
112 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
113 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}{}
114 \DeclareOptionX{pagestyle}{
115 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
116 {}
117 {
118 \ifthenelse{
119 \equal{#1}{beides}\or
120 \equal{#1}{fuss}\or
121 \equal{#1}{fussseite}\or
122 \equal{#1}{leer}
123 }
124 {\renewcommand{\BAS@opt@pagestyle}{#1}}
125 {\PackageWarning{basis}{Seitenstil '#1' unbekannt, nutze '\BAS@opt@pagestyle'}}
126 }
127 \typeout{Basis-Option 'pagestyle=\BAS@opt@pagestyle'}
128 }
```

Ausführung des Optionenbearbeitens. Das muß auch für die Briefklasse erfolgen, da ETFX sonst einen Fehler meldet.

129 \ProcessOptionsX

4.2 Festgelegte Längemaße

An dieser Stelle werden zentral einige Maße festgelegt.

```
130 \newlength{\BAS@len@rule}
131 \setlength{\BAS@len@rule}{.4pt}
```

4.3 KOMA-Klassenoptionen setzen

Die Klassenoptionen für KOMA-Script werden erst jetzt gesetzt, jede manuelle Änderung im Dokument muss daher nach Einbinden des Basis-Stils erfolgen.

captions Bild- und Tabellenunterschriften nicht zentrieren cleardoublepage Seitenstil leerer Seiten (Vakatseiten), leere Seiten **draft** Entwurfsmodus, durch Option einstellbar (default = off) fontsize Schriftgröße, 11 Punkt footnotes Fußnotenzeichen im Text, mehrere Fußnoten getrennt durch Trennzeichen **footsepline** Linie unter Kopfzeile, eingeschaltet headings Größe und Abstand der Überschriften, groß **headsepline** Linie unter Kopfzeile, ausgeschaltet **numbers** Nummer nach Numerierungszeichen, keine Nummer paper Papierformat, A4 parskip Abstand zwischen zwei Absätzen, ein halbes \parskip **titlepage** Titelseite, durch Option einstellbar (default = extra Titelseite (on)) toc Inhaltsverzeichnis, linksbündig setzen (ohne Einrückung der einzelnen Gliederungsebenen) twocolumn Spaltenanzahl, einspaltig

twoside Ein- oder zweiseitig, durch Option einstellbar (default = zweiseitig (on))

```
132 \KOMAoptions{
133 cleardoublepage=empty,
134 draft=\BAS@opt@draft,
135 fontsize=\BAS@opt@fontsize,
136 footnotes=multiple,
137 paper=a4,
138 parskip=half,
139 twocolumn=off,
140 twoside=\BAS@opt@twoside
141 }
```

Das basis-Paket Seite 27 von 65 Klassenoptionen nicht bzw. nur für scrlttr2.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
142 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrlttr2}}
143 {
144 \KOMAoptions{
145 backaddress=\BAS@opt@backaddress,
146 foldmarks=\BAS@opt@foldmarks
147 }
148 }
149 {
150 \KOMAoptions{
151 captions=nooneline,
152 headings=big,
153 numbers=noendperiod,
154 titlepage=\BAS@opt@titlepage,
155 toc=flat
156 }
157 }
```

Klassenoptionen nur für scrbook und scrreprt.

open Beginn neuer Kapitel, immer auf der rechten Seite (nur für scrbook und scrreprt)

```
158 \ifthenelse{\equal{\KOMAClassName}{scrbook} OR \equal{\KOMAClassName}{scrreprt}}
159 {
160 \KOMAoptions{
161 open=right
162 }
163 }
164 {}
```

4.4 Eingabe von Sonderzeichen

Das Paket *inputenc* ist für die Direkteingabe von Sonderzeichen zuständig, als Kodierung wird utf8 gewählt. Damit werden etliche Editoren (Notepad, TeXnicCenter) in früheren Versionen ausgeschlossen. Für das korrekte Schrift-Encoding wird T1 verwendet.

Für XeTeX dürfen die Pakete nicht geladen werden, XeTeX verwendet standardmäßig utf8 und benötigt keine speziellen Schrift-Encoding-Befehle..

```
165 \ifxetex\else
166 \RequirePackage[utf8]{inputenc}
167 \RequirePackage[T1]{fontenc}
168 \fi
```

Seite 28 von 65

4.5 Sprachen

Das babel-Paket wird zur Spracheinstellung benutzt.

```
169 \RequirePackage{babel}
```

Die Anführungszeichen müssen aktiv gemacht werden.

```
170 \useshorthands{"}
```

Der \shorthandon-Befehl schaltet die Umdefinition der "-Befehle bereits am Ende des Basis-Stils ein. *babel* macht das aus Sicherheitsgründen erst am Dokumentanfang (falls Pakete die Sonderbedeutung der Anführungszeichen nicht umsetzen), dadurch kann man aber im Titel, Autor usw. keine Umlaute usw. direkt eingeben.

```
171 \AtEndOfClass{\shorthandon{"}}
```

4.6 Schriftarten

charter: Serifenschrift *Charter*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
172 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{charter}}
173 {
174 \RequirePackage{charter}
175 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
176 \RequirePackage[scaled]{luximono}
177 }{}
droid: alle Schriften Droid
178 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{droid}}
180 \RequirePackage{droid}
181 }{}
hfold: Serifenschrift hfold
182 \ | fthenelse{\equal{BAS@opt@font}{hfold}} |
183 {
184 \RequirePackage{hfoldsty}
185 }
186 {}
```

Das *basis*-Paket Seite 29 von 65

mathpazo: Serifenschrift *Palatino*, serifenlose Schrift *Helvetica*, Schreibmaschinenschrift *Luxi Mono*

```
187 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{mathpazo}}
188 {
189 \RequirePackage[osf, slantedGreek]{mathpazo}
190 \RequirePackage[scaled=.95]{helvet}
191 \RequirePackage[scaled]{luximono}
192 }{}
original: Standard-LTFX
193 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{original}}
194 {}{}
times: Serifenschrift Times, serifenlose Schrift Helvetica, Schreibmaschinenschrift Luxi
195 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@font}{times}}
196 ₹
197 \RequirePackage{mathptmx}
198 \RequirePackage[scaled]{helvet}
199 \RequirePackage[scaled]{luximono}
200 }{}
Das Paket microtype setzt Text angenehmer und erzeugt optischen Randausgleich.
201 \RequirePackage[tracking=true]{microtype}
202 \SetTracking[no ligatures = f]{encoding = *, shape = sc}{120}
```

4.6.1 Symbole

Die MarVo-Symbolschrift ist u. a. zur Anzeige des Euro-Zeichens (€) notwendig. Die Symbole in der MarVo-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

Die Neudefinition des \Rightarrow-Befehls hat sich als notwendig herausgestellt, da dieser durch *marvosym* umdefiniert wird und daher im mathematischen Modus nicht korrekt angezeigt wird. Die Neudefinition macht den gleichnamigen Befehl des Pakets unbenutzbar.

```
203 \ifxetex
204 \else
205 \IfFileExists{marvosym.sty}{
206 \RequirePackage{marvosym}
207 \mathchardef\Rightarrow="3229
208 }{
209 \ClassWarning{basis}{marvosym.sty nicht vorhanden}
```

```
210 }
211 \fi
```

Die WaSy-Symbolschrift ist definiert weitere Symbole, insbesondere Checkboxen für Formulare oder die Anzeige für Auswahlen. Die Symbole in der WaSy-Symbolschrift können z.B. in der Dokumentation des Pakets nachgelesen werden.

```
212 \ifxetex
213 \else
214 \IfFileExists{wasysym.sty}{
215 \RequirePackage{wasysym}
216 }{
217 \ClassWarning{basis}{wasysym.sty nicht vorhanden}
218 }
219 \fi
```

T_EX-Symbole

Um alle möglichen TEX-Symbole einzubinden, wird das hologo-Paket eingebunden.

```
220 \IfFileExists{hologo.sty}{
221 \RequirePackage{hologo}
222 }{
223 \ClassWarning{basis}{hologo.sty nicht vorhanden}
224 }
```

4.7 Grafiken, Farben

Das Paket graphicx ist zur Anzeige von Grafiken notwendig.

```
225 \RequirePackage{graphicx}
```

Das Paket *xcolor* ist zur Einfärbung von Texten usw. gedacht. Das Paket *pdfcolmk* löst Probleme von farbigen Texten bei Seitenumbruch.

```
226 \RequirePackage{xcolor}
227 \RequirePackage{pdfcolmk}
```

4.8 Tabellen

Für lange Tabellen wird *tabu* bzw. *longtable* verwendet, nützliche Erweiterungen für Spaltendefinitionen sind in *array*. Für gut anzusehende Linien sorgt *booktabs*.

```
228 \RequirePackage{longtable}
229 \RequirePackage{array}
230 \RequirePackage{tabu}
231 \RequirePackage{booktabs}
```

Das basis-Paket Seite 31 von 65

4.9 Verlinkung innerhalb des Dokuments

Das Paket hyperref ist für die Erstellung von Hyperreferenzen zuständig.

```
\BAS@opt@hyperdriver hyperref-Treiber.

allcolors=\BAS@opt@hypercolor Farbe aller Links

bookmarks Lesezeichen (Bookmarks) erzeugen

bookmarksnumbered Gliederungsnummerierung in Lesezeichen übernehmen

bookmarksopen Lesezeichenhierarchie beim Öffnen ganz öffnen

breaklinks Zeilenumbruch in Links erlaubt

colorlinks Links farbig, nicht mit Kasten drumrum

232 \RequirePackage[
233 \BAS@opt@hyperdriver,
```

```
232 \Requirerackage[
233 \BAS@opt@hyperdriver,
234 allcolors=\BAS@opt@hypercolor,
235 bookmarks=true,
236 bookmarksnumbered=true,
237 bookmarksopen=true,
238 breaklinks=true,
239 colorlinks=true
240 ]{hyperref}
```

Jetzt die Einstellungen, die am Anfang des Dokuments vorgenommen werden, da erst hier die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

pdftitle Titel, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt. Der eingetragene Titel setzt sich aus dem Dokumenttitel und, falls vorhanden, dem Untertitel zusammen.
pdfauthor Autor, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfsubject Thema, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfcreator Anwendung, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.
pdfkeywords Stichwörter, wird in den Dokumenteigenschaften angezeigt.

```
241 \AtBeginDocument{
242 \hypersetup{pdftitle=\BAS@title%
243 \ifx\undefined\@subtitle\else%
244 \ifx\empty\@subtitle\else%
245 { - \@subtitle}%
246 \fi
247 \fi%
248 }
249 \hypersetup{pdfauthor=\@author}
250 \hypersetup{pdfsubject=\BAS@title}
251 \hypersetup{pdfcreator=LaTeX}
252 \hypersetup{pdfkeywords=\BAS@title}
253 }
```

Der \autoref-Befehl ermittelt selbst die Art der Referenz und setzt den entsprechenden Text (z.B. Abbildung, Kapitel) selbst ein. Die von *hyperref* vorgegebenen Texte sind nicht ausreichend bzw. treffen nicht die üblichen Bezeichnungen. Daher werden die Bezeichnungen hier festgelegt.

Die deutschen Angaben müssen mit Trennungsregeln eingegeben werden, da MEX die Trennung sonst nicht durchführt. Die Trennungsangaben für die englischen Texte wurden nur hinzugefügt, um den Bug im *hyperref*-Paket bei Nichtverwendung von pdfMEX zu fixen

```
254 \addto\extrasngerman{\def\equationautorefname{For\-mel}}
255 \addto\extrasngerman{def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
256 \addto\extrasngerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
257 \addto\extrasngerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
258 \addto\extrasngerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
259 \addto\extrasngerman{def \ableautoref name{Ta-bel-le}}
260 \addto\extrasngerman{\def\partautorefname{Teil}}
261 \addto\extrasngerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
262 \addto\extrasngerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
263 \addto\extrasngerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
264 \addto\extrasngerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
265 \addto\extrasngerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
266 \addto\extrasngerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
267 \addto\extrasngerman{\def\subparagraphautorefname{Un\-ter\-ab\-satz}}
268 \addto\extrasngerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
269 \addto\extrasngerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
270
272 \addto\extrasgerman{\def\footnoteautorefname{Fu\ss \-no\-te}}
273 \addto\extrasgerman{\def\itemautorefname{Punkt}}
274 \addto\extrasgerman{\def\figureautorefname{Ab\-bil\-dung}}
275 \addto\extrasgerman{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
276 \addto\extrasgerman{\def\tableautorefname{Ta\-bel\-le}}
277 \addto\extrasgerman{\def\partautorefname{Teil}}
278 \addto\extrasgerman{\def\appendixautorefname{An\-hang}}
279 \addto\extrasgerman{\def\chapterautorefname{Ka\-pi\-tel}}
280 \addto\extrasgerman{\def\sectionautorefname{\chapterautorefname}}
281 \addto\extrasgerman{\def\subsectionautorefname{Ab\-schnitt}}
282 \addto\extrasgerman{\def\subsubsectionautorefname{\subsectionautorefname}}
283 \addto\extrasgerman{\def\paragraphautorefname{Ab\-satz}}
284 \add to \extrasgerman \{ \def \subparagraph autore f name \{ Un \-ter \-ab \-satz \} \}
285 \addto\extrasgerman{\def\FancyVerbLineautorefname{Zei\-le}}
286 \addto\extrasgerman{\def\theoremautorefname{The\-o\-rem}}
287
289 \addto\extrasenglish{\def\footnoteautorefname{Foot\-note}}
290 \addto\extrasenglish{\def\itemautorefname{Item}}
291 \addto\extrasenglish{\def\figureautorefname{Fig\-ure}}
292 \addto\extrasenglish{\def\subfigureautorefname{\figureautorefname}}
```

Das basis-Paket Seite 33 von 65

```
293 \addto\extrasenglish{\def\tableautorefname{Table}}
294 \addto\extrasenglish{\def\partautorefname{Part}}
295 \addto\extrasenglish{\def\appendixautorefname{Ap\-pen\-dix}}
296 \addto\extrasenglish{\def\chapterautorefname{Chap\-ter}}
297 \addto\extrasenglish{\def\sectionautorefname{Sec\-tion}}
298 \addto\extrasenglish{\def\subsectionautorefname{\sectionautorefname}}
299 \addto\extrasenglish{\def\subsubsectionautorefname{\sectionautorefname}}
300 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Para\-graph}}
301 \addto\extrasenglish{\def\subparagraphautorefname{Sub\-para\-graph}}
302 \addto\extrasenglish{\def\FancyVerbLineautorefname{Line}}
303 \addto\extrasenglish{\def\theoremautorefname{The\-orem}}
```

4.10 Personendaten

Die Personendaten werden zentral in Makros verwaltet, die dann an gegebener Stelle eingesetzt werden.

```
\strasse Adressteil: Straße.

304 \newcommand{\strasse}[1]{\def\BAS@strasse{#1}}

\plz Adressteil: Postleitzahl.

305 \newcommand{\plz}[1]{\def\BAS@plz{#1}}

\ort Adressteil: Ort.

306 \newcommand{\ort}[1]{\def\BAS@ort{#1}}

\telefon Adressteil: Telefonnummer.

307 \newcommand{\telefon}[1]{\def\BAS@telefon{#1}}

\handy Adressteil: Handynummer.

308 \newcommand{\handy}[1]{\def\BAS@handy{#1}}

\email Adressteil: Email.

309 \newcommand{\email}[1]{\def\BAS@email{#1}}

\homepage Adressteil: URL.

310 \newcommand{\homepage}[1]{\def\BAS@url{#1}}}
```

```
resszusatz Adressteil: zusätzliche Angaben.
                             {\it 311 } newcommand {\tt (adresszusatz)[1]{\tt (def\tt (BAS@adresszusatz\{\#1\})}}
           \logo Adressteil: Logodatei
                             312 \ifthenelse{\isundefined{\logo}}
                            313 {
                            314 \newcommand{\lceil \log n \rceil}[1]{
                             315 \ def \ BAS@logo{#1}
                             316 \newlength{\BAS@len@logo}
                             317 \settowidth{\BAS@len@logo}{\includegraphics{\BAS@logo}}
                            318 }
                            319 }
                            320 {
                             321 \renewcommand{\{ \log \} [1] }
                             322 \def\BAS@logo{#1}
                             323 \newlength{\BAS@len@logo}
                             324 \end{\colored} \{\colored \colored \colored
                             325 }
                             326 }
                             327 (*basbrief)
briefkopf Nur für Briefe: Briefkopfinhalt abweichend vom Autornamen (default).
                             328 \newcommand{\briefkopf}[1]{\def\BAS@briefkopf{#1}}
                             329 (/basbrief)
                               Auswertung einiger Angaben im Vorfeld.
                             330 \AtBeginDocument{
                             331 \newboolean{BAS@hasaddress}
                             332 \setboolean{BAS@hasaddress}{false}
                             333 \newboolean{BAS@hassnail}
                             334 \setboolean{BAS@hassnail}{false}
                             335 \newboolean{BAS@hasphone}
                             336 \setboolean{BAS@hasphone}{false}
                             337 \newboolean{BAS@hascityline}
                             338 \setboolean{BAS@hascityline}{false}
                             339 \newboolean{BAS@hascomm}
                             340 \setboolean{BAS@hascomm}{false}
                             341 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}
                             342 {}
                             343 {
                             345 {}
                             346 {
```

Das basis-Paket Seite 35 von 65

```
347 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
348 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
349 }
350 }
351 \ifthenelse{\isundefined\BAS@telefon}
352 {}
353 {
354 \ifthenelse{\equal{\BAS@telefon}{\@empty}}
355 {}
356 {
357 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
358 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
359 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
360 }
361 }
362 \ifthenelse{\isundefined\BAS@handy}
363 {}
364 {
366 {}
367 {
368 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
369 \setboolean{BAS@hasphone}{true}
370 \setboolean{BAS@hascomm}{true}
371 }
372 }
373 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}
375 {
376 \ifthenelse{\equal{\BAS@strasse}{\@empty}}
377 {}
378 {
379 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
380 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
381 }
382 }
383 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}
384 {}
385 {
386 \left| AS@plz \right| \end{BAS@plz} {\end{BAS@plz}}
387 {}
388 {
389 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
390 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
391 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
392 }
393 }
394 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}
395 {}
```

```
397 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}
398 {}
399 {
400 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
401 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
402 \setboolean{BAS@hascityline}{true}
403 }
404 }
405 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}
406 {}
407 {
408 \ifthenelse{\equal{\BAS@adresszusatz}{\@empty}}
409 {}
410 {
411 \setboolean{BAS@hasaddress}{true}
412 \setboolean{BAS@hassnail}{true}
413 }
414 }
415 }
```

4.10.1 Flattersatz

Das Paket *ragged2e* verbessert den Flattersatz, durch die Option newcommands werden die Original-FT-X-Befehle überschrieben.

416 \RequirePackage[newcommands]{ragged2e}

4.10.2 Kopf- und Fußzeilen

Für die Kopf- und Fußzeile benötigen wir das Paket *scrpage2*. Wir verwenden lebende Kolumnentitel, daher wird die Option automark genutzt.

Des Weiteren benutzen wir lastpage für die Anzahl der Seiten.

Die Schriftgröße wird auf Fußnotenschriftgröße festgelegt.

```
417 \RequirePackage[automark]{scrpage2}
418 \RequirePackage{lastpage}
419 \setkomafont{pageheadfoot}{\normalfont\sffamily\footnotesize}
420 \setkomafont{pagenumber}{\usekomafont{pageheadfoot}}

Eigener Seitenstil: normales Layout (Kopf- und Fußzeile).

421 \defpagestyle{BASbeides}
422 {
423 {\hfill\leftmark}
```

Das basis-Paket Seite 37 von 65

```
424 {\leftmark\hfill}
425 {\leftmark\hfill}
426 (\textwidth,\BAS@len@rule)
427 }
428 {
429 (\textwidth,\BAS@len@rule)
430 \{Seite \mid pagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fill \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid BAS@shorttitle\} \{ \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid pageref\{LastPage\} \mid fthenelse\{\mid sundefined \mid bagemark \mid von \mid von \mid vo
431 { if the nelse is undefined BAS@shorttitle } { BAS@shorttitle } 
432 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagem
433 }
    Eigener Seitenstil: nur Fußzeile.
434 \defpagestyle{BASfuss}
435 {
436 {}
437 {}
438 {}
439 }
440 {
441 (\textwidth,\BAS@len@rule)
443 {\ if the nelse {\ is undefined \ BAS@shorttitle} {\ bAS@shorttitle} {\ hfill Seite \ pagement \ base \ base
444 {\ifthenelse{\isundefined\BAS@shorttitle}{\BAS@title}{\BAS@shorttitle}\hfill Seite \pagem
445 }
    Eigener Seitenstil: nur Fußzeile (nur Seitenzahl).
446 \defpagestyle{BASfussseite}
447 {
448 {}
449 {}
450 {}
451 }
452 {
453 (\textwidth,\BAS@len@rule)
454 {Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}\hfill}
455 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
456 {\hfill Seite \pagemark\ von \pageref{LastPage}}
457 }
    Seitenstil auswählen, Fußnotenschriftgröße.
458 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{beides}}
459 {\pagestyle{BASbeides}}
460 {}
461 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fuss}}
462 {\pagestyle{BASfuss}}
463 {}
464 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{fussseite}}
```

```
465 {\pagestyle{BASfussseite}}
466 {}
467 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
468 {\pagestyle{empty}}
469 {}
```

4.11 Abkürzungen

Das dhua-Paket erleichtert die Eingabe von Abkürzungen wie d. h. oder u. a.

```
470 \RequirePackage[xspace]{dhua}
```

4.12 Numerierungen und Aufzählungen

Die folgenden Befehle verwenden das enumitem-Paket.

Zunächst werden globale Einstellungen für alle Listen getroffen. Die Einrücktiefen werden auf jeweils 5 mm festgelegt (geschätzt). Der obere Abstand \topsep (zwischen erstem Listenpunkt und vorhergehendem Absatz) und der obere Abstand eines Absatzes \partopsep (zusätzlich, wenn die Listenumgebung einen neuen Absatz beginnt) werden auf 0 gesetzt.

```
471 \RequirePackage{enumitem}
472 \setlist{topsep=0mm plus .1pt, partopsep=0mm, leftmargin=5mm, noitemsep}
```

Die Gliederungszeichen von itemize-Umgebungen werden so umdefiniert, dass die erste Ebene einen Strich enthält, die zweite einen kleinen Punkt, die dritte einen großen Punkt und die vierte einen Stern.

```
473 \setitemize[1]{label=--}

474 \setitemize[2]{label=\ensuremath{\cdot}}

475 \setitemize[3]{label=\ensuremath{\bullet}}

476 \setitemize[4]{label=\ensuremath{\ast}}
```

Die Nummerierung wird so umdefiniert, dass die erste Ebene arabische Zahlen enthält, die zweite kleine römische Buchstaben, die dritte Kleinbuchstaben und die vierte Großbuchstaben. Die Referenzierung auf Nummerierungen wird durch Punkte abgesetzt. Alle Angaben sind selbst ausgedacht.

```
477 \setenumerate[1]{label=\arabic*., ref=\arabic*}
478 \setenumerate[2]{label=\roman*, ref=\theenumii.\roman*}
479 \setenumerate[3]{label=\alph*, ref=\theenumi.\alph*}
480 \setenumerate[4]{label=\Alph*, ref=\theenumii.\Alph*}
```

Das basis-Paket Seite 39 von 65

4.13 Fußnoten

Die Fußnotenzeichen werden linksbündig hochgestellt gesetzt.

```
481 \deffootnote{1.5em}{1em}{nmkebox[1.5em][1]}{\textsuperscript\thefootnotemark}}
```

4.14 Mathematische Gleichungen

\theequation

Die Gleichungsnummern enthalten Kapitel und Gleichungsnummer. Dabei wird die Gleichungsnummer pro Kapitel neu gezählt.

```
482 \renewcommand{\theequation}{\thesection.\arabic{equation}}
483 \@addtoreset{equation}{section}
```

Die Gleichungen selbst stehen am linken Textrand. Dazu wird die Option fleqno von Hand in Form der Einbindung der entsprechenden Datei ausgeführt. Danach muss die Einrückung der Gleichungen \mathindent auf 0 mm gesetzt werden. Dies muss am Ende erfolgen, da ein entsprechender Befehl in fleqn.clo steht und überdefiniert werden muss.

```
484 \input{fleqn.clo}
485 \AtEndOfClass{\setlength{\mathindent}{Omm}}
```

4.15 Hilfreiches Kleinzeugs

\meta Ein Befehl für Meta-Angaben.

Die komplizierte Konstruktion ist nötig, da z. B. das *doc*-Paket einen \meta-Befehl selbst definiert, der überdefiniert werden soll. \providecommand definiert bei Vorhandensein des Befehls nicht über und wird daher nicht genommen.

```
 486 \ ifx\ defined\ defined \ def
```

Ende der gemeinsamen Definitionen für Bücher, Artikel und Briefe.

```
491 (/basis, basbrief)
```

Seite 40 von 65

5 Definitionen für scrartcl, scrbook

Beginn des Basis-Stils, der für Bücher und Artikel zuständig ist.

```
492 (*basis)
```

5.1 Die Titelseite

\title Der Befehl definiert das Anzeigemakro \@title, das zur Anzeige des Titels benutzt wird. Dabei wird der alte \title-Befehl überschrieben und um eine optionale Komponente erweitert, die eine Kurzform enthalten kann, die, wenn angegeben, in der Dokumentfußzeile erscheint. Diese Kurzform wird im Anzeigemakro \BAS@foottitle gespeichert.

```
493 \renewcommand{\title}[2][\@empty]{
494 \ifthenelse{\equal{\@empty}{#1}}
495 {}{\def\BAS@shorttitle{#1}}
496 \def\@title{#2}
497 \def\BAS@title{#2}
498 }
499 \ifthenelse{\isundefined\BAS@title}
500 {\def\BAS@title{---}}{}
```

telzusatz Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine zusätzliche Titelangabe anzugeben.

```
501 \ \ lef \ BAS@titelzusatz\{\#1\}\}
```

\version Dieser Befehl ermöglicht es dem Nutzer, eine Versionsnummer anzugeben.

maketitle Der Aufruf des \maketitle-Befehls ist wie der des LEX-Original-Befehls. Die Ausgabe der Titelseiten wird vollständig neu definiert.

Das \maketitle-Kommando wird überdefiniert.

```
503 \renewcommand\maketitle{
```

Die Titelseite wird serifenlos gesetzt.

```
504 {
505 \sffamily
```

Die Titelseiten unterscheiden sich nach gewählter titlepage-Option, Zunächst wird die Generierung einer extra Titelseite definiert.

```
506 \if@titlepage
```

Das basis-Paket Seite 41 von 65

Es wird eine extra Titelseite begonnen. Die Titelseite wird auf den Pagecounter –1 bzw. 0 gesetzt, das Inhaltsverzeichnis beginnt dann automatisch mit Seite 1, das verhindert die Warnung von pdf [E]T, dass zwei erste Seiten existieren.

```
507 \begin{titlepage}
508 \if@twoside
509 \setcounter{page}{-1}
510 \else
511 \setcounter{page}{0}
512 \fi
Das Logo.
513 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}%
514 {}%
515 {%
516 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
517 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
518 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
519 \end{picture}%
520 }%
Der Dokumenttitel.
Die \mbox ist nötig, damit der Abstand auch bei fehlendem Logo gesetzt wird.
521 \mbox{}\vskip 15\parskip
522 \textbf{\Huge\BAS@title}\par
Der Untertitel.
523 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
524 \{\vskip\ 2\parskip\}
525 {
526 \vskip \parskip
527 {\huge\@subtitle}
528 \par
529 }
530 \vskip 2\parskip
Die Version.
531 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
532 {}
533 {\BAS@version\\}
Das Datum.
534 \@date\par
535 \vskip 2\parskip
```

```
Autor_in.
536 \ifthenelse{\isundefined\@author}
537 {}
538 {
539 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
540 {}
541 {
543 \vskip \parskip
544 }
545 }
Adresse in tabbing-Umgebung setzen.
546 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasaddress}}
547 {
548 \begin{tabbing}
549 \Letter{}x=\kill
E-Mail.
550 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
551 {}%
552 {%
553 \left\{ \mathbb{SAS@email} {\mathbb SAS@email} \right\}
555 {\Email\>\texttt{\href{mailto:\BAS@email}}\\[\parskip]}%
556 }%
Telefone.
557 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
558 {}%
559 {%
560 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@telefon}}%
561 {}%
562 {\Telefon\>\BAS@telefon\\}%
564 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@handy}}%
565 {}%
566 {%
567 \ifthenelse{\equal{\@empty}{\BAS@handy}}%
568 {}%
569 {\Mobilefone\>\BAS@handy\\}%
570 }%
571 \ifthenelse{\boolean{BAS@hasphone}}%
572 {\\[-\parskip]}%
573 {}%
```

Das basis-Paket Seite 43 von 65

Postadresse.

```
574 \ifthenelse{\boolean{BAS@hassnail}}%
576 \Letter%
577 \ifthenelse{\isundefined\BAS@strasse}%
578 {}%
579 {%
580 \left| AS@strasse \right| \equal{BAS@strasse} \
581 {}%
582 {\>\BAS@strasse\\}%
585 {%
586 \>%
587 \ifthenelse{\isundefined\BAS@plz}%
588 {}%
589 {%
590 \left| AS@plz \right| {\equal{BAS@plz}{\equal{BAS@plz}}}
591 {}%
592 {\BAS@plz\ }%
593 }%
594 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
595 {}%
596 {%
597 \ifthenelse{\equal{\BAS@ort}{\@empty}}%
598 {}%
599 {\BAS@ort}%
600 }%
601 \\%
602 }%
603 {}%
Eventuell vorhandenen Adresszusatz ausgeben.
604 \ifthenelse{\isundefined\BAS@adresszusatz}%
605 {}%
606 {%
608 {}%
609 {\>\BAS@adresszusatz\\}%
610 }%
611 }{}%
Ende Adresse in tabbing-Umgebung.
612 \end{tabbing}
613 }
614 {\vskip 2\parskip}
```

```
Zusatztext.
617 {\BAS@titelzusatz}
Ende der Titelseite: Leerseite einfügen, Titelseite insgesamt beenden.
618 \cleardoublepage
619 \end{titlepage}
Generierung einer laufenden Titelseite.
620 \else
Kopfzeile ausblenden.
621 \ifthenelse{\equal{\BAS@opt@pagestyle}{leer}}
622 {}
623 {\thispagestyle{BASfuss}}
Das Logo einzeichnen.
624 \ifthenelse{\isundefined\BAS@logo}
625 {}%
626 {%
627 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
628 \begin{picture}(0,0)(-1,0)%
629 \put(0,0){\includegraphics{\BAS@logo}}%
630 \end{picture}%
631 }%
Der Dokumenttitel.
632 \textbf{\huge\BAS@title}\par
Der Untertitel.
633 \ifthenelse{\equal{\@subtitle}{\@empty}}
634 {}
635 {{\text{uge}\gsubtitle}\par}
636 \vskip \parskip
Die Version.
637 \ifthenelse{\isundefined\BAS@version}
638 {}
639 {\BAS@version\\}
```

Das basis-Paket Seite 45 von 65

```
Das Datum.
640 \@date\par
641 \vskip \parskip
Autor in.
642 \ifthenelse{\isundefined\@author}
643 {}
644 {
645 \ifthenelse{\equal{\@author}{\@empty}}
647 {\@author\\}
648 }
E-Mail.
649 \ifthenelse{\isundefined\BAS@email}%
650 {}%
651 {%
652 \left| AS@email \right| {\empty} %
653 {}%
654 {\Email\ \texttt{\href{mailto:\BAS@email}}{\BAS@email}}\par}%
655 }%
Ende der laufenden Titelseite.
656 \vskip 3\parskip
657 \fi % end of \if@titlepage
Aufräumcode, direkt entnommen aus scrartcl.cls.
658 \left thanks \relax
659 \let\maketitle\relax
660 \let\@maketitle\relax
661 \global\let\@thanks\@empty
662 \global\let\@author\@empty
663 \global\let\@date\@empty
664 \global\let\@title\@empty
665 \global\let\@subtitle\@empty
666 \global\let\@extratitle\@empty
667 \global\let\@titlehead\@empty
668 \global\let\@subject\@empty
669 \global\let\@publishers\@empty
670 \global\let\@uppertitleback\@empty
671 \global\let\@lowertitleback\@empty
672 \global\let\@dedication\@empty
673 \global\let\author\relax
674 \global\let\title\relax
```

675 \global\let\extratitle\relax

```
676 \global\let\titlehead\relax
677 \global\let\subject\relax
678 \global\let\publishers\relax
679 \global\let\uppertitleback\relax
680 \global\let\lowertitleback\relax
681 \global\let\dedication\relax
682 \global\let\date\relax
683 \global\let\and\relax
Ende der Titelseitendefinition.
684 } % end of sffamily scope
685 } % end of \renewcommand\maketitle
```

5.2 Verzeichnisse

686 %\renewcommand{\@dotsep}{200}

\@dotsep

Alle Verzeichnisse sollen keine Punkte zwischen Eintrag und Seitenzahl besitzen. Das Kommando \@dotsep ist für den Abstand der Punkte der gepunkteten Inhaltsverzeichnislinie verantwortlich. Dieser Abstand wird also so groß gewählt, dass keine Punkte zu sehen sind. Der Wert von 200 ist durch Ausprobieren gefunden worden.

```
Inhaltsverzeichnis: "Inhalt" bzw. "Tagesordnung" für Protokolle.
687 \ifthenelse{\boolean{BAS@opt@protocol}}
688 {
689 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
690 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Tagesordnung}}
691 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Agenda}}
692 }
693 {
694 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
695 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\contentsname}{Inhalt}}
696 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\contentsname}{Contents}}
697 }
Abbildungsverzeichnis: "Abbildungen".
698 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
699 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listfigurename}{Abbildungen}}
700 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listfigurename}{Figures}}
Tabellenverzeichnis: "Tabellen".
701 \addto\captionsngerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
702 \addto\captionsgerman{\renewcommand{\listtablename}{Tabellen}}
703 \addto\captionsenglish{\renewcommand{\listtablename}{Tables}}
```

Das basis-Paket Seite 47 von 65

\LT@makecaption Die Definition ist aus longtable.sty entnommen. Der Aufruf von \hss wurde herausgenommen, ebenso \hfill und die zentrierte Anordnung der Überschrift..

```
704 \renewcommand\LT@makecaption[3]{%
705 \LT@mco1{\LT@cols}{@{}1@{}@{}}{%
706 \hbox to\z@{%
707 \parbox[t]\LTcapwidth{%
708 \sbox\@tempboxa{#1{#2: }#3}%
709 \ifdim\wd\@tempboxa>\hsize%
710 #1{#2: }#3%
711 \else%
712 {\hbox to\hsize{\box\@tempboxa}}%
713 \fi%
714 \endgraf\vskip\baselineskip%
715 }%
716 }%
717 }%
718 }
```

5.3 Vortragsdokumentation

\nextslidesilent

Der Befehl \nextslidesilent erhöht den Folienzähler um eins, ohne die entsprechende Folie auszugeben. Damit können z.B. für die Dokumentation unwichtige Folien übersprungen werden. Dafür wird zunächst der Folienzähler definiert und danach das Makro.

```
719 \newcounter{BAS@slides}
720 \newcommand{\nextslidesilent}{\stepcounter{BAS@slides}}
```

\nextslide Der Befehl \nextslide kapselt den Aufruf von insertslide mit für OpenOffice-Folien günstigen Werten. Die Skalierung wird auf 30 der Textbreite gesetzt, die Dateien müssen mit slide beginnen. Außerdem wird der Folienzähler um eins erhöht.

```
721 \newcommand{\nextslide}{%
722 \nextslidesilent%
723 \insertslide{width=.3\textwidth}{slide}%
724 }
```

\insertslide Der Befehl \insertslide fügt das Bild einer Folie ein. Genau gesagt, wird ein Bild rechtsseitig gerahmt mit einer anzugebenden Skalierung eingebunden. Die Einbindung erfolgt über den \includegraphics-Befehl, die Skalierungsangabe ist dementsprechend zu wählen. Die Skalierung ist der erste Parameter, der Präfix des Bildnamens der zweite.

```
725 \newcommand{\insertslide}[2]{%
726 \parpic[r]{%
727 \framebox{\includegraphics[#1]{#2\theBAS@slides}}%
728 }%
```

```
729 }
```

Ende des Basis-Stils.

730 (/basis)

6 Definitionen für scrlttr2

Die Definitionen sind zweigeteilt: die layoutunabhängigen sind im *basbrief-*Stil direkt eingetragen. Die layoutabhängigen Definitionen werden in extra Dateien ausgelagert.

6.1 Layoutunabhängige Definitionen

```
Beginn des Brief-Stils.
```

```
731 (*basbrief)
```

6.1.1 Allgemein

DIN-Layout zugrunde legen.

```
732 \LoadLetterOption{DIN}
```

Der Satzspiegel muss neu berechnet werden, da Fontänderungen stattgefunden haben können. Dazu wird der *typearea*-Befehl genutzt.

default besagt, dass der *DIV*-Wert berechnet werden soll, die optionale Angabe ist der Bindungsrand von 15 mm.

```
733 \typearea[15mm]{default}
```

Spezifisches Aussehen des Briefs aus Layout-Datei einladen.

```
734 \LoadLetterOption{bas\BAS@opt@layout}
```

Briefe sind im Flattersatz zu setzen.

```
735 \AtBeginDocument{\RaggedRight}
```

Die Signatur (Abschiedsfloskel) wird linksbündig gesetzt.

 $736 \ \ | renewcommand \{ \ \ \ | signature \} \{ \ \ \ \ | ragged right \}$

Das basis-Paket Seite 49 von 65

Die Bezeichnung für Anlagen soll "Anlagen" sein (statt default "Anlage(n)".

```
737 \setkomavar*{enclseparator}{Anlagen}
```

Die Dokumenttitel festlegen.

```
738 \def\BAS@title{Brief}
```

6.1.2 Erste Seite

Setzen der Variablen mit den oben definierten personengebundenen Werten.

```
739 \setkomavar{fromname}{%
740 \@author%
741 }
742 \AtBeginDocument{
743 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@logo}}%
744 {}%
745 {%
746 \setkomavar{fromlogo}{%
747 \ifthenelse{\BAS@len@logo > \infocolwidth}%
748 {\setlength{\BAS@len@logo}{\infocolwidth}}%
749 {}%
750 \includegraphics[width=\BAS@len@logo]{\BAS@logo}%
752 }%
753 }
754 \setkomavar{place}{%
755 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@ort}}%
756 {}%
757 {\BAS@ort}%
758 }
759 \setkomavar{fromaddress}{%
760 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
761 {}%
762 {\BAS@strasse}%
763 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
765 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
766 {}%
767 {\\}%
768 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
769 {}%
770 {%
771 \BAS@plz%
772 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
773 {}%
774 {~}%
```

```
776 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
777 {}%
778 {\BAS@ort}%
779 }{}%
780 }
781 \setkomavar{backaddress}{%
782 \usekomavar{fromname}%
783 \ifkomavarempty{fromaddress}%
784 {}%
785 {\\\usekomavar{fromaddress}}%
786 }
787 \setkomavar{fromphone}[\Telefon~]{%
788 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@telefon}}%
789 {}%
790 {\BAS@telefon}%
791 }
792 \setkomavar{fromemail}[\Email~]{%
793 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@email}}%
794 {}%
795 {\BAS@email}%
796 }
797 \setkomavar{fromurl}[\~]{%
798 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@url}}%
799 { }%
800 {\BAS@ur1}%
801 }
Der Betreff ist serifenlos zu setzen.
```

802 \setkomafont{subject}{\sffamily}

6.1.3 Folgeseiten

Die Kopfzeile (und damit auch Fußzeile) der Folgeseiten ist normal serifenlos zu setzen.

```
803 \setkomafont{pageheadfoot}{\sffamily\footnotesize}
804 \setkomafont{pagenumber}{\sffamily\footnotesize}
```

6.1.4 Gliederung

In *scrlttr2* sind keine Gliederungsbefehle vorgesehen. Dies ist ab und an ganz nett, daher wird der Befehl \section zur Verfügung gestellt, dessen Definition von \minisec übernommen wird. Der Befehl wird nicht als vollwertiger Gliederungsbefehl definiert.

Das basis-Paket Seite 51 von 65

Man könnte auch die Lösung aus http://komascript.de/sections.lco verwenden, die ist mir zu umfangreich.

```
805 \newcommand\section[1]{\@afterindentfalse \vskip 1.5ex
806 {\parindent \z@
807 \ifnum \scr@compatibility>\@nameuse{scr@v@2.96}\relax
808 \setlength{\parfillskip}{\z@ plus 1fil}\fi
809 \raggedright\normalfont\normalcolor\sffamily\bfseries\nobreak
810 #1\par\nobreak}\nobreak%
811 \@afterheading
812 }
Ende des Brief-Stils.
813 \(/\basbrief\)
```

6.2 Layout-Dateien

6.2.1 Datei baskopfzeile.lco

```
Beginn der Datei.

814 (*lco:kopfzeile)

Informationen über die Datei.

815 \ProvidesFile{baskopfzeile.lco}[2014/01/10 v0.10 Basis-Brief: Kopfzeilenlayout]

In der Kopfzeile werden die Angaben durch "·" getrennt.
```

```
816 \newkomavar{headseparator}
817 \setkomavar{headseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
```

Die Kopfzeile enthält alle Adressangaben und eine Linie. Außerdem ist der Kopf 15 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
818 \@setplength{firstheadvpos}{15mm}
819 \setkomafont{fromname}{\sffamily\small}
820 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\footnotesize}
821 \setkomavar{firsthead}{%
822 \centering%
823 \usekomafont{fromaddress}%
824 {%
825 \usekomavar{fromname}%
826 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@strasse}}%
827 {}%
828 {\usekomavar{headseparator}\BAS@strasse}%
829 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascityline}}%
830 {%
```

Seite 52 von 65

831 \usekomavar{headseparator}%

```
832 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@plz}}%
833 {}%
834 {%
835 \BAS@plz%
836 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
837 {}%
838 {~}%
839 }%
840 \ifthenelse{\isundefined\BAS@ort}%
842 {\BAS@ort}%
843 }{}%
844 }\\%
845 \ifthenelse{\boolean{BAS@hascomm}}%
846 {%
847 {%
848 \ifkomavarempty{fromphone}%
849 {}%
850 {\usekomavar{fromphone}}%
851 \ifkomavarempty{fromemail}%
852 {}%
853 {%
854 \ifkomavarempty{fromphone}%
855 {}%
856 {\usekomavar{headseparator}}%
857 \usekomavar{fromemail}%
858 }%
859 } \ \%
860 }{}%
861 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}%
Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.
863 \setkomavar{backaddressseparator}{~\ensuremath{\cdot}~}
864 (/lco:kopfzeile)
6.2.2 Layouts: Infospalte sowie Infospalte fett
 Beginn der Layoutdefinition.
865 (*Ico:infospalte, Ico:infospaltefett)
Informationen über die Datei.
```

Das basis-Paket Seite 53 von 65

866 $\langle + | \text{lco:infospalte} \rangle \land ProvidesFile\{basinfospalte.lco\}[2014/01/10 \ v0.10 \ Basis-Brief: Infospaltenlayout]$ 867 $\langle + | \text{lco:infospaltefett} \rangle \land ProvidesFile\{basinfospaltefett.lco\}[2014/01/10 \ v0.10 \ Basis-Brief: Infospalte mit fetting for the providesFile for the pro$ Die Fonts für die Kopfzeile/Infospalte der ersten Seite.

```
868 (+lco:infospalte)\setkomafont{fromname}{\scshape}
869 (+lco:infospaltefett)\setkomafont{fromname}{\bfseries\sffamily}
870 \setkomafont{fromaddress}{\sffamily\scriptsize}

Die Breite der Infospalte.
871 \newlength{\infocolwidth}
872 \setlength{\infocolwidth}{.16\paperwidth}
```

Satzspiegel ändern, Bindungsrand (rechts) erhöhen, um Platz für die Infospalte zu schaffen.

```
873 \typearea[\infocolwidth]{default}
```

Satzspiegel nach links auf Höhe der Anschrift schieben.

```
874 \setlength{\oddsidemargin}{\useplength{toaddrhpos}}
875 \addtolength{\oddsidemargin}{-1in}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite ist 20 mm ab Seitenanfang zu setzen.

```
876 \@setplength{firstheadvpos}{20mm}
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält den Briefkopf bzw. den Autor und eine Linie.

```
877 \setkomavar{firsthead}{%
878 {%
879 \usekomafont{fromname}%
880 \ifthenelse{\isundefined{\BAS@briefkopf}}%
881 {\usekomavar{fromname}}%
882 {\BAS@briefkopf}%
883 }\\[-.5\baselineskip]%
884 \rule{\textwidth}{\BAS@len@rule}
```

Jetzt das Logo, wenn angegeben.

```
885 \ifkomavarempty{fromlogo}%
886 {}%
887 {%
888 \setlength{\unitlength}{\textwidth - \BAS@len@logo}%
889 \begin{picture}(0,0)(-1,.1)%
890 \put(0,0){\usekomavar{fromlogo}}%
891 \end{picture}%
892 }%
```

Die Kopfzeile der ersten Seite enthält außerdem die Infospalte (Flattersatz) rechts.

```
893 \hspace*{\fill}%
894 \begin{picture}(0,0)%
895 \put(0,0){%
896 \parbox[t]{\infocolwidth}{%
897 \usekomafont{fromaddress}%
898 \ RaggedRight%
Ort und Datum.
899 \vspace{\useplength{refvpos}}%
900 \vspace{-\useplength{firstheadvpos}}%
901 \vspace{-\baselineskip}%
902 \ifkomavarempty{place}%
904 {\usekomavar[\textbf]{place}\\}%
905 \usekomavar{date}\\%
Name und Adresse.
906 \vspace{2\baselineskip}%
907 \usekomavar[\textbf]{fromname}\\%
908 \vspace{.5\baselineskip}%
909 \ifkomavarempty{fromaddress}%
910 {}%
911 {%
912 \usekomavar{fromaddress}\\
913 \vspace{\baselineskip}%
914 }%
Telefon, E-Mail.
915 \ifkomavarempty{fromphone}%
917 {\usekomavar*{fromphone}\\usekomavar{fromphone}\\}%
918 \ifkomavarempty{fromemail}%
919 {}%
920 {\usekomavar*{fromemail}\\texttt{\usekomavar{fromemail}}\\}%
921 \ifkomavarempty{fromurl}%
922 {}%
923 {\texttt{\usekomavar{fromurl}}\\}%
924 }%
925 }%
926 \end{picture}%
Trick von Markus Kohm, damit die Spalte nicht rechts herausragt.
927 \hspace*{\infocolwidth}%
928 }
```

Das basis-Paket Seite 55 von 65

Das Trennzeichen in der Rücksendeadresse soll ein kleiner Punkt sein.

```
929 \ensuremath{\cdot}^{-\ensuremath{\cdot}^{-}}
```

Die Anrede wird etwas höher gehoben.

```
930 \@addtoplength{refvpos}{-2\baselineskip}
```

Trick von Markus Kohm, um das Datum im Text zu unterdrücken.

```
931 \l@addto@macro\@firstheadfootfield{\setkomavar{date}{}}
```

```
932 (/Ico:infospalte, Ico:infospaltefett)
```

6.3 Multimarkdown

Multimarkdown benötigt Dateien, die per \input eingebunden werden. Im Wesentlichen werden die Klassen/Pakete eingebunden und dann die von *mmd* gelieferten Informationen benutzt.

6.3.1 Klassen

```
933 \*mmd:scrartcl\>
934 \documentclass[english, ngerman]{scrartcl}
935 \/mmd:scrartcl\>
936 \*mmd:scrbook\>
937 \documentclass[english, ngerman]{scrbook}
938 \/mmd:scrbook\>
939 \*mmd:scrreprt\>
940 \documentclass[english, ngerman]{scrreprt}
941 \/mmd:scrreprt\>
942 \*mmd:scrreprt\>
943 \documentclass[english, ngerman]{scrlttr2}
944 \/mmd:scrlttr2\>
```

6.3.2 Stil

```
945 \*mmd:style\\
946 \ifx\undefined\myoptions
947 \def\myoptions{}
948 \fi
949 \def\BAS1ttr{scrlttr2}
950 \ifx\KOMAClassName\BAS1ttr
951 \usepackage[\myoptions]{basbrief}
952 \else
953 \usepackage[\myoptions]{basis}
```

```
954 \fi
955 \langle/mmd:style\rangle
```

6.3.3 Beginn des Dokuments/Briefs

Übernahme aller Metadaten in eigene Befehle.

```
956 (*mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
957 \ifthenelse{\isundefined{\mytitle}}{}
959 \ifthenelse{\equal{\mytitle}{}}{}
960 {\title{\mytitle}}
961 }
962 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
963 {
964 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
965 {\subtitle{\mysubtitle}}
967 \ifthenelse{\isundefined{\mysubtitle}}{}
968 {
969 \ifthenelse{\equal{\mysubtitle}{}}{}
970 {\subtitle{\mysubtitle}}
971 }
972 \ifthenelse{\isundefined{\myversion}}{}
974 \ifthenelse{\equal{\myversion}{}}{}
975 {\version{\myversion}}
976 }
977 \ifthenelse{\isundefined{\mydate}}{}
978 {
979 \ifthenelse{\equal{\mydate}{}}{}
980 {\date{\mydate}}
981 }
982 \ifthenelse{\isundefined{\myauthor}}{}
984 \ifthenelse{\equal{\myauthor}{}}{}
985 {\author{\myauthor}}
986 }
987 \ifthenelse{\isundefined{\mybriefkopf}}{}
989 \ifthenelse{\equal{\mybriefkopf}{}}{}
990 {\briefkopf{\mybriefkopf}}
991 }
992 \ifthenelse{\isundefined{\mystrasse}}{}
994 \ifthenelse{\equal{\mystrasse}{}}{}
995 {\strasse{\mystrasse}}
996 }
997 \ifthenelse{\isundefined{\myplz}}{}
```

Das basis-Paket Seite 57 von 65

```
999 \ifthenelse{\equal{\myplz}{}}{}
1000 \{ plz\{ myplz\} \}
1001 }
1002 \ifthenelse{\isundefined{\myort}}{}
1003 {
1004 \ifthenelse{\equal{\myort}{}}{}
1005 {\ort{\myort}}
1006 }
1007 \ifthenelse{\isundefined{\mytelefon}}{}
1008 {
1009 \ifthenelse{\equal{\mytelefon}{}}{}
1010 {\telefon{\mytelefon}}
1011 }
1012 \ifthenelse{\isundefined{\myhandy}}{}
1014 \ifthenelse{\equal{\myhandy}{}}{}
1015 {\handy{\myhandy}}
1016 }
1017 \ifthenelse{\isundefined{\myemail}}{}
1018 {
1019 \ifthenelse{\equal{\myemail}{}}{}
1020 {\email{\myemail}}
1021 }
1022 \ifthenelse{\isundefined{\myhomepage}}{}
1023 {
1024 \ifthenelse{\equal{\myhomepage}{}}{}
1025 {\homepage{\myhomepage}}
1026 }
1027 \ifthenelse{\isundefined{\myadresszusatz}}{}
1029 \ifthenelse{\equal{\myadresszusatz}{}}{}
1030 {\adresszusatz{\myadresszusatz}}
1031 }
1032 \ifthenelse{\isundefined{\mytitelzusatz}}{}
1034 \ifthenelse{\equal{\mytitelzusatz}{}}{}
1035 {\titelzusatz{\mytitelzusatz}}
1036 }
1037 \ifthenelse{\isundefined{\mylogo}}{}
1038 {
1039 \ifthenelse{\equal{\mylogo}{}}{}
1040 {\logo{mylogo}}
1041 }
1042 (/mmd:begindoc, mmd:beginlttr)
 Nur für Briefe.
1043 (*mmd:beginlttr)
```

Empfänger ist etwas schwieriger: derzeit fünf Zeilen.

```
1044 \newcommand\BASrecipient{%
1045 \ifthenelse{\isundefined{\myana}}{--}%
1046 {%
1047 \ifthenelse{\equal{\myana}{}}{--}%
1048 {\myana}%
1049 }%
1050 \ifthenelse{\isundefined{\myanb}}{}%
1051 {%
1052 \ifthenelse{\equal{\myanb}{}}{}%
1053 {\\myanb}%
1054 }%
1055 \ifthenelse{\isundefined{\myanc}}{}%
1057 \ifthenelse{\equal{\myanc}{}}{}%
1058 {\\myanc}%
1059 }%
1060 \ifthenelse{\isundefined{\myand}}{}%
1063 {\\myand}%
1064 }%
1065 \ifthenelse{\isundefined{\myane}}{}%
1066 {%
1067 \ifthenelse{\equal{\myane}{}}{}%
1068 {\\myane}%
1069 }%
1070 }
 Auf jeden Fall setzen, evtl. mit default-Wert.
1071 \newcommand\BASopening{%
1072 \ifthenelse{\isundefined{\myanrede}}{Hallo.}%
1073 {%
1074 \ifthenelse{\equal{\myanrede}{}}{Hallo,}%
1075 {\myanrede}%
1076 }%
1077 }
1078 \newcommand\BASclosing{%
1079 \ifthenelse{\isundefined{\mygruss}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1081 \ifthenelse{\equal{\mygruss}{}}{Mit freundlichen Grüßen,}%
1082 {\mygruss}%
1083 }%
1084 }
1085 \makeatletter
1086 \setkomavar{date}{\@date}
1087 \makeatother
```

Das *basis*-Paket Seite 59 von 65

Nur setzen, wenn angegeben und ausgefüllt.

```
1088 \ifthenelse{\isundefined{\mybetreff}}{}
1090 \ifthenelse{\equal{\mybetreff}{}}{}
1091 {\setkomavar{subject}{\mybetreff}}
1092 }
1093 \ifthenelse{\isundefined{\myunterschrift}}{}
1094 {
1095 \ifthenelse{\equal{\myunterschrift}{}}{}
1096 {\setkomavar{signature}{\myunterschrift}}
1098 \ifthenelse{\isundefined{\myihrzeichen}}{}
1099 {
1100 \ifthenelse{\equal{\myihrzeichen}{}}{}
1101 {\setkomavar{yourref}{\myihrzeichen}}
1102 }
1103 \ifthenelse{\isundefined{\myihrschreiben}}{}
1105 \ifthenelse{\equal{\myihrschreiben}{}}{}
1106 {\setkomavar{yourmail}{\myihrschreiben}}
1107 }
1108 \ifthenelse{\isundefined{\myunserzeichen}}{}
1109 {
1110 \ifthenelse{\equal{\myunserzeichen}{}}{}
1111 {\setkomavar{myref}{\myunserzeichen}}
1113 \ifthenelse{\isundefined{\myrechnung}}{}
1114 {
1115 \ifthenelse{\equal{\myrechnung}{}}{}
1116 {\setkomavar{invoice}{\myrechnung}}
1117 }
1118 \ifthenelse{\isundefined{\myps}}{}
1119 {
1120 \ifthenelse{\equal{\myps}{}}{}
1121 {\newcommand\BASps{\myps}}
1122 }
1123 \ifthenelse{\isundefined{\myanlage}}{}
1124 {
1125 \ifthenelse{\equal{\myanlage}{}}{}
1126 {\newcommand\BASencl{\myanlage}}
1128 \ifthenelse{\isundefined{\mycc}}{}
1129 {
1130 \ifthenelse{\equal{\mycc}{}}{}
1131 {\newcommand\BAScc{\mycc}}
1132 }
1133 (/mmd:beginlttr)
```

1148 {\encl{\BASencl}}

1150 ${\cc{\BAScc}}$ 1151 \end{letter} 1152 $\mbox{\\mbox{\\n\n\\nov\\mbox{\m\\m\m\s\m\m\s\m\m\n\\\m\m\\\m\m\m\\m\m\m\\\\\m\m\\\\\m\m\\$

Das Dokument kann beginnen...

```
1134 (*mmd:begindoc)
1135 \begin{document}
1136 (/mmd:begindoc)
 Der Brief kann beginnen...
1137 (*mmd:beginlttr)
1138 \begin{document}
1139 \begin{letter}{\BASrecipient}
1140 \opening{\BASopening}
1141 \langle /mmd:beginlttr \rangle
  Der Brief muss enden...
1142 \langle *mmd:endlttr \rangle
1143 closing{BASclosing}
1144
1145 \ifthenelse{\isundefined{\BASps}}{}
1146 {\ps \BASps}
1147 \ifthenelse{\isundefined{\BASencl}}{}
```

1149 \ifthenelse{\isundefined{\BAScc}}{}

Das basis-Paket

Seite 61 von 65

7 Versionen

7.1 Version 0.11

Datum: 10.01.2014

- Fontsize-Option fontsize

7.2 Version 0.10

Datum: 10.01.2014

- Font-Option droid
- Bugfix falsch formatierte Seitennummer

7.3 Version 0.9

Datum: 04.01.2014

- Logo im Brief (Infospaltenlayouts)

7.4 Version 0.8

Datum: 04.01.2014

- Separater Text für Kopfzeile im Infospaltenlayout

7.5 Version 0.7

Datum: 04.01.2014

- Einfache Gliederung für Briefe

7.6 Version 0.6

Datum: 29. 12. 2013

- Multimarkdown-Unterstützung

Das basis-Paket Seite 63 von 65

7.7 Version 0.5

Datum: 17.12.2013

- Fußzeile auf geraden Seiten korrekt formatiert

7.8 Version 0.4

Datum: 16, 12, 2013

- Redesign des Programmcodes
- Entfernen überflüssiger/obsoleter Optionen
- verbesserte Templates

7.9 Version 0.3

Datum: 26.11.2013

- utf8 als Encoding gesetzt
- PDF-Titel korrigiert (Untertitel wurde nicht korrekt gesetzt)

7.10 Version 0.2

Datum: 16.01.2007

- Flattersatz in Briefen
- Definitionen an ifthen-Paket angepasst
- Befehl textsubscript eingefügt
- Überschriften von *longtable*-Tabellen angepaßt
- Optionen nojura, nohyper, hypercolor, hyperdriver, fixme
- Optionen font zur Fontumschaltung
- Optionen bewerbung zur Layoutumschaltung
- Umstellung auf xkeyval
- Option entwurf in draft umbenannt
- Option ibidem für jurabib ausgeweitet
- Option onehalfspacing eingeführt und Seitenlayout nach setspace-Umschaltung neu berechnet
- Paket *fontenc* mit T1 für T1-Schriften (Umlautbehandlung)
- jurabib-Optionen in Konfigurationsdatei ausgelagert, dafür Vorlage erstellt
- Paket *microtype* eingebunden
- Schrift "Luxi Mono" als tt-Schrift

7.11 Version 0.1

Datum: 14.05.2006

- initiale Version
- Einbindung der wichtigsten Pakete
- Schriftarten PostScript, bis auf Marvo-Schrift für Euro-Symbol
- Vorlagen für Artikel, Bücher und Briefe
- eigene Indexvorlage

Das basis-Paket Seite 65 von 65